

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Der Protagonist	
<i>Hans Woller</i>	
Berlusconi – Unternehmer, Politiker, Selbstdarsteller. . . .	9
II. Die große Bühne: Außen- und Europapolitik	
<i>Paolo Pombeni</i>	
Periphere Politik. Berlusconi und Europa.	25
<i>Andrea Di Michele</i>	
Berlusconi und Putin	
Motive einer Männerfreundschaft	39
III. Reform und Stagnation: Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	
<i>Chiara Saraceno</i>	
Worte statt Taten	
Familienpolitik in Berlusconis Italien	51
<i>Thomas Schlemmer</i>	
Berlusconis Jobwunder? Arbeitsmarktpolitik zwischen pfadabhängiger Kontinuität und neoliberaler Reform.	63
<i>Ugo Trivellato</i>	
Arbeitsbeziehungen nach Gutsherrenart	
Flexibilisierung und Unsicherheit in der Ära Berlusconi.	83
IV. Steine des Anstoßes: Innen- und Rechtspolitik	
<i>Gregor Hoppe</i>	
Institutionelle Selbstzerrüttung? Innen- und Rechtspolitik in der Ära Berlusconi	99

Henning Klüver

Berlusconi und die Mafia. Materialien zu einer
Geschichte, die offen bleibt **109**

Amedeo Osti Guerrazzi

Politik der Angst. Die Regierung Berlusconi
und die Ausländer **125**

Aram Mattioli

Tabubruch und Kalkül. Berlusconis Geschichtspolitik
zwischen Apologie und Umdeutung **139**

V. Epilog

Gian Enrico Rusconi

Berlusconismus ohne Ende? Italien auf dem Weg
zu einer Verfassungsreform **151**

Abkürzungen **162**

Autorinnen und Autoren **163**